

In Folge Requisition des Livländischen Cameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem etwaigen Vermögen der nachbenannten, im Jahre 1882 in Riga wohnhaft gewesenen Personen und zwar des Gasthausinhabers Johann Blum, der Blumenhändlerin Emilie Schieb, des Schuhmachers, Kownoschen Bräuers Herz Mer Nisselowitsch, des Klempners, Birsenschen Bräuers Stig Schmuller und des Drechslers, Mitauischen Bräuers Marius Löwenthal sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle beizutreiben: aus

dem Vermögen des Bluhm 25 Rbl. an Strafgebern, der Schled 19 Rbl. 50 Kop. an Handelsgebühren, des Nisselwitsch 3 Rbl. 25 Kop. an Handelsgebühren und 2 Rbl. an Strafgebern, des Schmuller 10 Rbl. an Strafgebern und des Löwenthal 3 Rbl. 25 Kop. an Handelsgebühren und 2 Rbl. an Strafgebern. Nr. 2570. 2

Всѣдствие рапорта Перновскаго Ордунгсгерихта, Ливляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Ливляндской губерніи произвѣсти розыскъ состоящаго подъ слѣдствіемъ за вранью, приписаннаго къ имѣнію Гутмансбахъ Андреа Керва, который бѣжалъ съ этапнаго транспорта между городами Вольмаромъ и Перновомъ, въ случаѣ же розысканія означеннаго Керва выслатъ его по этапу въ упомянутый Ордунгсгерихтъ.

Въ Folge desfallsiger Unterlegung des Bernauschen Ordnungsgerichtes wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem wegen Einbruchsdiebstahl in Untersuchung stehenden, zur Gemeinde Gutmannsbach verzeichneten Andres Kern, welcher auf einer Etappe zwischen Wolmar und Bernau entsprungen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle denselben per Etappe dem erwähnten Ordnungsgerichte zu übersenden. Nr. 2715. 2

Всѣдствие отношенія Ливляндской Казенной Палаты, Ливляндское Губернское Правленіе въ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвѣсти розыскъ имущества и капиталовъ вижепоименованныхъ лицъ, проживавшихъ въ 1882 году въ гор. Ригѣ, и въ случаѣ розысканія выискать: торговыхъ пошлинъ 210 р. 70 коп. съ часовыхъ, золотыхъ и серебряныхъ дѣлъ мастера Георга Фридриха Мерца, проживавшаго по Театральномъ Бульварѣ въ домъ за № 8; торговыхъ пошлинъ 52 руб. и 25 руб. штрафныхъ денегъ съ содержателя мясной лавки Нохума Давидовича, проживавшаго по Ивановской улицѣ въ домъ за № 23; торговыхъ пошлинъ 52 руб. съ обобщика Митавскаго еврея Гирша Лазера Лебедева, проживавшаго по большой Швашистрассе въ домъ № 4; штрафныхъ денегъ 15 руб. и 19 руб. 50 коп. съ столера Карла Мюллера, проживавшаго въ 1882 г. въ г. Дерптѣ по Горной улицѣ въ домъ за № 12; въ случаѣ же розыска сообщить о томъ сему Правленію. Nr. 2717. 3

Въ Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kammerathshofs werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle übrigen aber beauftragt, nach dem etwaigen Vermögen der nachstehend bezeichneten Personen sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle aus demselben beizutreiben: von dem im Jahre 1882 in Riga, am Theaterboulevard sub Nr. 8 wohnhaft gewesenen Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter Georg Friedrich Merz 210 Rbl. 70 Kop. an Handelssteuern; von dem ebendasselbst ebendam an der Johannisstraße sub Nr. 23 wohnhaft gewesenen Fleischbudeninhaber Nochim Dawidowitsch 52 Rbl. Handelssteuern und 25 Rbl. Strafgebern; von dem an der Schwimmsstraße sub Nr. 4 wohnhaft gewesenen zu Wilkau verzeichneten Hebär, Tapezier Lazer Lebedew 52 Rbl. an Handelssteuern; von dem in demselben Jahre in Dorpat an der Bergstraße sub Nr. 12 wohnhaft gewesenen Tischler Carl Müller 19 Rbl. 50 Kop. Handelssteuern und 15 Rbl. Strafgebern; über Geſchehenes aber anher zu berichten. Nr. 2717. 3

Wenn der Aufenthaltsort des des Pferdebstahls verdächtigen Schindel-

machers Voruch unbekannt ist, als werden sämmtliche Polizei-Autoritäten vom Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, nach dem qu. Schindelmacher zu forschen und ihn im Ermittlungsfalle dieser Behörde arretirlich zuzustellen.

Riga-Ordnungsgericht, den 18. Mai 1883. Nr. 5343. 1

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, nach einem angeblich Voruch heissenen Gebräer mit rothem Bart und den von ihm am 26. April c. nach Riga geführten, aus Cremon gestohlenen Pferden, und zwar 1 brauner Wallach 7 Jahr alt und ein grauer Wallach 4 Jahre alt, 50 resp. 150 Rbl. werth, Nachforschungen anordnen und den vermeintlichen Dieb sammt dem Gestohlenen im Ermittlungsfalle anher einliefern zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 23. Mai 1883. Nr. 5572. 3

Von dem Rigaschen Defonomieamt wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der am 14. Mai 1883 im Locale des Defonomieamts stattgehabten Obligationenziehung folgende 22 Obligationen der von der Stadt Riga kontrahirten Anleihe gezogen worden sind:

1) von der 5 1/2 pSt. Anleihe Lit. A. — die Obligationen Nr. 48, 50, 81, 103, 138, 157, 166, 180, 186, 200, 272, 504, 538 und 543.

2) von der 5 1/2 pSt. Anleihe Lit. C. — die Obligationen Nr. 9, 18, 29, 72, 166, 185 und 240.

3) von der 5 1/2 pSt. Anleihe Lit. D. — die Obligation Nr. 39.

Die rechtlichen Inhaber der vorstehend bezeichneten Obligationen werden ersucht, den Capitalbetrag der gezogenen Obligationen von je 1000 Rbl., unter Rücklieferung der Obligationen nebst Zinscoupons und Talons, in der Stadtkasse am 13. November 1883 in Empfang zu nehmen, wobei insbesondere zu bemerken ist, daß vom 13. November 1883 ab für die gezogenen und bis dahin nicht eingelösten Obligationen keine Renten vergütet werden.

Riga, den 18. Mai 1883. Nr. 1364. 2

Управляющий почтовой частью въ Ливляндской губерніи, доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что временное почтовое отдѣленіе въ купальномъ мѣстѣ Кеммерѣ, по примѣру прежнихъ лѣтъ, откроетъ свои дѣйствія и въ нынѣшнемъ году съ 20. Мая по 20. Августа.

Пріемъ и выдача корреспонденціи и продажа почтовыхъ марокъ, будутъ производиться въ Кеммерскомъ почтовомъ отдѣленіи на общемъ основаніи, согласно вывѣшанному въ пріемной комнатѣ объявленію.

Корреспонденція будетъ отправляться въ Кеммеръ: всякаго рода съноздами отходящими изъ Риги въ 6 часовъ вечера, а изъ Тукума, въ 6 часовъ 10 минутъ утра и одна простая съноздами, отходящими изъ Риги въ 9 часовъ 50 мин. утра, а изъ Тукума въ 2 часа 55 мин. по полудни. № 4423. 1

Прокламы. Proclama.

Аuf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Carl Baron von Krüdener, kraft dieses öffentlichen Proclams, Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem dimittirten Herrn Obrist und Ritter August Baron Wubbenbrock als Verkäufer, und dem Carl Gustav Baron Krüdener, als Käufer, am 18. Februar 1883 abgeschlossenen und am 23. Februar 1883 sub Nr. 47 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts geschene eigenthümliche Acquisition des im Wendenschen Kreise und Palzmarischen Kirchspiele belegenen, bis-

her mit dem Gute Palzmar vereinigt gewesenen Gutes Friedrichshof sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausschluß der bereits verkauften Grundstücke, als: 1) der Hoflagen: Ofelschhof, Waldenstein I und Waldenstein II; 2) der auf Hofesland fundirten Geseinde: Heidelberg und Livoli; 3) der wackebuchmäßigen Geseinde: nämlich der Quotengeseinde: Weß Sillgaw, Jaan Sillgaw und Kalne Sillgaw und der Gehorcheslandgeseinde: Leies Kamster, Kalne Kamster, Jaan Stalbe, Weß Stalbe, Kalne Stalbe, Leies Stalbe, Jaan Schaggat, Weß Schaggat, Kalne Schaggat, Leies Schaggat, Augstkaemet alias Augstkaen, Leies Seetlin, Kalne Seetlin, Leies Spliwe, Kalne Spliwe und Berselak, sowie der zehn verkauften, auf der Generalcharte abgegrenzten Wald- und Heuschlagsparcellen, als Waldparcette Litt. a Nr. 8, Waldparcette Litt. b Nr. 7, Waldparcette Litt. c Nr. 16, Waldparcette Litt. d, Heuschlagsparcette Litt. e Nr. 2, Waldparcellen Litt. I x. Waldparcellen Litt. II y, Waldparcellen Litt. III z, Waldparcellen Litt. 11 r und Waldparcette B, aber mit allen einem Rittergute rücksichtlich der zu demselben gehörig gewesenen Parcellen und der auf letztere übertragenen Pfandbriefschulden der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät gegenüber obliegenden Verpflichtungen und Verbindlichkeiten und überhaupt mit den Rechten und Befugnissen und Lasten, wie sie einem Rittergute abhären oder künftig hinzukommen könnten Seitens des Carl Baron von Krüdener für den Preis von 56,000 Rubel Silber, oder wider die Trennung des Gutes Friedrichshof in hypothetischer und jeder sonstigen privatrechtlichen und judicären Beziehung von dem Gute Palzmar und Ausschreibung aus dem mit dem Gute Palzmar gemeinsamen Hypothekenverbande und Constituirung desselben zu einem selbstständigen Hypotheken-Objecte unbeschadet der Rechte der Ingrossare beider Güter, sowie wider die Constituirung des Gutes Friedrichshof zu einem selbstständigen Rittergute auch in jeder sonstigen privatrechtlichen und judicären Beziehung Einwendungen, oder an das Gut Friedrichshof sammt Appertinentien in dem obbezeichneten Bestande und Inventar als Gläubiger, oder aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirter oder nicht privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen, Forderungen und Ansprüche irgend welcher Art formiren zu können verneinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wegen der auf dem Gute Palzmar mit Friedrichshof ruhenden Pfandbriefschulden und Garantien für auf verkaufte Grundstücke übertragene Pfandbriefschulden und der Inhaber sonstiger auf dem Gute Friedrichshof ingrossirt stehender Forderungen, oberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. Juni 1884, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der oberwähnte Verkauf- und Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt, das Gut Friedrichshof sammt Appertinentien in dem obbezeichneten Umfange und Inventar dem Carl Baron von Krüdener völlig frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, mit Ausnahme der erwähnten Pfandbriefschuldensforderung

der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und der von dem Käufer Carl Baron von Krüdener übernommenen speciellen Garantie wegen der auf die verkauften Grundstücke übertragenen Pfandbriefschuldenquoten, sowie der sonstigen auf dem Gute Friedrichshof ingrossirt stehenden Forderungen zum Eigenthum adjudicirt, die erwähnten beiden Güter, Palzmar und Friedrichshof in hypothetischer, wie in jeglicher sonstigen privatrechtlichen und judicären Beziehung getrennt und das Gut Friedrichshof aus dem mit dem Gute Palzmar gemeinsamen Hypothekenverbande gänzlich ausgeschieden und zu einem getrennten selbstständigen Hypothekenobjecte und zu einem selbstständigen Rittergute auch in jeder sonstigen privatrechtlichen und judicären Beziehung constituir werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga Schloß, den 29. April 1883. Nr. 3633. 3

Auf das dem Dr. jur. Johann Christoph Schwarz am 22. Juni 1873 öffentlich aufgetragene, alhier im 4. Hypothekenbezirke sub Grundbuch-Nr. 615, nach der polizeilichen Einteilung aber im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 151/163 32 und 102 belegene Gutchen Schwarzenhof, alias Hagenschhof, sind folgende Forderungsposten unter dem nachstehenden Datum öffentlich aufgeschrieben.

- 1) Am 7. September 1811 1000 Rthlr. Alb. für die von Kautensfeldschen Erben.
- 2) Am 7. September 1811 1000 Rthlr. Alb. für dieselben.
- 3) Am 7. September 1811 500 Rthlr. Alb. für Fräulein Elisabeth Berens.
- 4) Am 7. September 1811 500 Rthlr. Alb. für die von Widauschen Erben.

Da nun die von der Kreppost-Expedition eines Wohl Edlen Rigaschen Rathes ertheilten Original-Documente über die erwähnten Forderungen im Besitze der Frau Consulent Johanna Schwarz, geb. Grave, nach der von ihrem Mandatar dem Herrn Advocaten Freytag von Loringhoven, gemachten und bescheinigten Anzeige gewesen aber abhanden gekommen sind, und derselbe darauf angetragen hat, die verlorenen qu. Forderungs-Documente zu mortificiren und die Ausreichung neuer Exemplare zu gestatten, so werden hierdurch alle, welche aus den bezeichneten Obligationen Ansprüche erheben zu können verneinen, von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts desmitlest aufgefordert, ihre bezüglichen Ansprüche binnen Jahr und Tag, also nicht später als am 14. Juni 1884 um 1 Uhr Nachmittags, hier selbst anzumelden, widrigenfalls die Obligationen als mortificirt erachtet und der Frau Consulent Johanna Schwarz, geb. Grave, gestattet werden wird, neue Circulations-Exemplare der Obligationen sich ausfertigen zu lassen.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 30. April 1883. Nr. 926. 3

Zufolge des mittelst Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 22. Juni 1870 sub Nr. 47 publicirten Generalversammlungsbeschlusses der Interessenten der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät vom 16. Januar 1870, wird von der Oberdirection Allen, die es angeht, zur Wahrnehmung ihrer Rechte in Erinnerung gebracht, daß nachstehende von der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät ausgestellten Werthpapiere mit einer Frist von 2 Jahren für Annahme etwaiger Einsprache zur Mortification gestellt, bisher aber noch nicht mortificirt worden sind, nämlich:

I. Mittelfst des durch die Nr. 111, 112 und 115 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1881 publicirten Proclams der Oberdirection vom 16. April 1881 Nr. 457 der Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1882 und ferneren Termine, sowie Talon zum Empfang eines neuen

Zinsbogens zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 16501 sp. 106 Kulsdorf groß 100 Rbl.

II. Mittelft des durch die Nr. 41, 42 und 44 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1881 publicirten Proclams eines Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts d. d. 30. März 1881 sub Nr. 2008.

1) die Livländischen Pfandbriefe: sub Nr. gen. 4748 sp. 57 Praulen groß 100 Rbl. und

sub Nr. gen. 3206 sp. 19 Neu-Karkell groß 100 Rbl. mit Coupons pro April 1883 und fernere Termine, und

sub Nr. gen. 9025 sp. 59 Nitau groß 500 Rbl. mit Coupons pro October 1882 und fernere Termine.

2) der Livländische Pfandbrief:

sub Nr. gen. 6561 sp. 26 Laune-Kaln groß 100 Rbl. nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1886 und fernere Termine.

III. Mittelft des durch die Nr. 107, 108 und 109 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1881 publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 12. September 1881

Nr. 940 der von der Estnischen Districts-Direction ausgefertigten 4 pSt. Zinseszinscheine à 50 Rbl. sub Nr. 1, 4 u. 5 d. d. 10. Mai 1863 und sub Nr. 5873 d. d. 1. Mai 1869.

IV. Mittelft des durch die Nr. 108, 109, 110 und 125 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1881 publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 11. September 1881 Nr. 955.

1) der Coupon pro April-Termin 1881 nebst Talon zum Empfang eines neuen Zinsbogens zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 18268 sp. 16 Kawa mit Kjöppo groß 500 Rbl.

2) die Cessionsbogen:

a. zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 783 sp. 10 Rioma groß 1000 Rbl. mit der zuletzt am 10. September 1874 auf den Namen der Rigaer Börsenbank verzeichneten Registratur,

b. zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 7213 sp. 9 Neu-Bornhusen groß 1000 Rbl. mit der zuletzt am 21. April 1870 auf den Namen des Herrn A. L. Wulffius verzeichneten Registratur.

c. zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 13400 sp. 77 Neu-Bornhusen groß 500 Rbl., mit der zuletzt am 20. December 1868 auf den Namen der Frau Probst Jacobine Kupffer verzeichneten Registratur.

V. Mittelft des durch die Nr. 112, 113 und 114 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1881 publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 24. September 1881 Nr. 1057 der von der Estnischen Districts-Direction ausgefertigte 4 pSt. Zinseszinscheine groß 50 Rbl. d. d. 26. Januar 1876 Nr. 8503.

VI. Mittelft des durch die Nr. 64, 65 und 66 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1882 publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 3. Juni 1882 sub Nr. 809.

1) der Coupon pro October-Termin 1881 zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 23112 sp. 169 Woisef groß 1000 Rbl.

2) der Cessionsbogen zu dem in den Registraturbüchern der Oberdirection zuletzt am 2. Mai 1850 auf den Namen des Herrn G. U. Schmolli verzeichnete Livländische Pfandbrief sub Nr. gen. 8745 sp. 45 Lindenbergs groß 500 Rbl.

3) der Cessionsbogen zu dem in den Registraturbüchern der Oberdirection zuletzt am 17. December 1865 auf den Namen des Herrn Dr. jur. L. A. Jensen verzeichneten Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 17227 sp. 73 Schloß Schujen groß 500 Rbl.

4) die Coupons pro April- und October-Termin 1883 zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 8950 sp. 106 Smitten groß 500 Rbl.

VII. Mittelft des durch die Nr. 104, 106 und 107 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1882

publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 6. September 1882 sub Nr. 1132.

1) die am 7. Januar 1881 sub Litt. F. Nr. 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274 und 275 ausgestellten zehn 4 pSt. Depostalscheine jeder groß 50 Rbl. nebst zugehörigen Zinsbogen mit Coupons pro December-Termin 1882 und fernere Termine.

2) der am 10. Mai 1845 sub Nr. 18/18 über 5 Rbl. ausgestellte 3 1/2 pSt. Depostalscheine Estnischen Districts nebst zugehörigen Zinsbogen mit Coupons pro Mai-Termin 1882 und fernere Termine.

3) die am 15. März 1880 sub Litt. G. Nr. 188 und 189 ausgestellten 4 pSt. Depostalscheine Estnischen Districts jeder groß 50 Rbl. nebst zugehörigen Zinsbogen mit Coupons pro December-Termin 1882 und fernere Termine.

VIII. Mittelft des durch die Nr. 36, 37 und 45 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1883 publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 18. März 1883 Nr. 454.

1) der Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1881 und fernere Termine, sowie Talon zum Empfang eines neuen Zinsbogens zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 17891 sp. 41 Kawa groß 100 Rbl.

2) der Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1883 und fernere Termine, sowie Talon zum Empfang eines neuen Zinsbogens zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 7489 sp. 16 Loogen groß 100 Rbl.

3) der Coupon pro October-Termin 1880 zu dem Livländischen Pfandbriefe sub Nr. gen. 6081 sp. 10 Lysöjn groß 1000 Rbl.

4) der über Kündigung der 4 pSt. Zinseszinscheine à 50 Rbl. sub Kris. 8075 und 8076 von der Estnischen Districts-Direction dem Herrn Rathsherrn Theodor Hoppe auf den Betrag von 136 Rbl. 78 Kop. ausgestellte Recognitionsschein d. d. 15. Mai 1882 Nr. 535/21.

Nr. 704. 1

Riga, den 29. April 1883.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Lennis Alfne Erbbesitzer des im Lemsalischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises gelegenen Schloß Lemsalischen Lönne alias Pahlit-Gesindes hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Schloß Lemsal gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller Derjenigen, welche auf dem Lönne alias Pahlit-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingroßirte Forderungen haben, deren Rechte u. Ansprüche unaltert verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp.

Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Das Gesinde Lönne alias Pahlit, groß 34 Thlr. 42 Gr., dem Herren Johann Adolph von Sivers, für den Preis von 8200 Rbl. Nr. 577. 3 Wolmar, den 13. Mai 1883.

Kad tee schenas walfis jaimneeki Andrejs Sahlit un Andrejs Putnia ir mirusch, tad teel zaur scho wif wiau parahdu deweji un nehmasi usajinati, 6 mehneschu laika, no apalfsch raskitas deenas flaitot, tas ir libds 14. Novembram f. g., pee schijs pagasta teefas peeteitees, jo wehlat neweens wairs netiks klaufts, bet ar parahdu sehpejeem likumigi darits. Nr. 119. 3 Sumurdas pag. teefa, 14. Mai 1883.

Kad tas pee Dseenas pagasta peederigs Strihwermuschas Salabu krodse-neels Peteris Peterjoh 23. April f. g. nomiris, tad teel no Strihwermeschu pagasta teefas wif nomireja paradu prafitaji un paradu nehmasi usajinati, gada un feschu nedetu laika no apalfsch raskitas deenas, schamdeht pee schahs pagasta teefas peemeidetees, jo wehlat netiks neweens no parahdu prafitajeem peenemts bet ar paradu flehpajeem tiks ta darits ta par to likumi nosafa. Strihwermeschu pagasta teefa, tai 14. Mai 1883. Nr. 148. 3

Waltenbergu walfis teefa (Mas-Salagas draudse) usajina zaur scho wifus, kam tant kahda prafschana un it ih-paschi wifus kam kahda mantofchanas teefiba pee tahs nomiruschas sche peederigas mektas Leenes Bauman buhtu, ar tahdu samu teefibu peerahdichanahm triju mehneschu laika a dato, tas buhtu libds 12. Augustu 1883 g., sche peeteitees. Wehlatas peeteifchanahs netiks eewehrotas un ar to pakapalikufschu mantu tiks likumigi isbarihts. Waltenbergä, 12. Maija 1883. Nr. 410. 2

Kad schejeenes Dsol krodse-neels Tents Roschekalns ir miris, tad top no Behrsonas pagasta teefas, Behsu aprinaki, Behrsonas draudse, usajinati wif tee, kuri no nel. Roschekalnams to parahda buhtu, jeb kureem art no wina kahdas prafschanas nahstos trihs mehneschu laika, tas ir libds 14. Augusta f. g., pee schahs teefas meidetees, jo wehlati netaps neweens wairs klaufts, bet ar parahdu flehpajeem likumigi isbarihts. Pils Behrsonas pagasta teefa, 14. Maija 1883. Nr. 262. 2

Kad ta pee Bifferes pagasta Behsu kreises peederiga saldata atraitne Maija Losow 74 gadus weza dsm. 1809 10. Januari pehz schejeenes walfismeecku prototoli no 28. December 1882 Nr. 15 peenehmusi to Muste Jakob Sihmana jaunata dehta Jakob Sihman, kuru jaw masu kopust un audsinajust, dehtu weeta, adopterejusi, tadeht ja nu kahds tam preti buhtu, lai to dara 3 mehneschu laika, tas buhs libds 15. August 1883 g., pee schejeenes pagasta teefas, pehz notezejuscha termina adopterefchana palits spehta. Nr. 90. 2 Biffert, tai 11. Mai 1883.

Kadnamuschas pagast teefa, (Behsu draudse) usajina zaur scho wifus, kam kahda prafschana pee Meijermuschamiruschu pusgraubneeka Jahn Schlibusta pakapalikufschas mantibas buhtu, jeb tas winaam to parada palikufsch, 6 mehneschu laika, no apalfsch raskitas deenas, t. i. libds f. g. 10. November, pee schahs teefas peeteitees. Wehlatas peeteifchanas netiks eewehrotas, bet tiks ar to mantu likumigi isbarihts. Kadnamuschu pagasta teefa, 10. Maija 1883. Nr. 35. 2

Kad tas Chmeles-basitjas draudse, Kemmeres pagasta, Stimper mahjas pusgraubneeks Pidril Pinkl ir konkursi kritis un ta pascha mantiba us ofjionu pahydota, teel zaur scho wif wina paradu deweji un nehmeht triju mehneschu

laika, t. i. libds 4. August 1883 gada, pee schijs pagasta teefas peeteitees. Behz notezejuscha termina neweens paradu prafitais netiks wairs peenemts un ar paradu flehpajeem likumigi darits. Kemmeres pagasta teefa, tai 4. Mai 1883. Nr. 108. 1

Kad schejeenes Grauschu mahjas gruntneeks Jeshabs Bipuls, un buhm-meistara darbu strahadams Andrejs Bihis, ir deht paradeem konkursi krituschi, tad teel wif wina paradu prafitaji, ta ar tee tas wineem tant to parada buhtu usajinati 3 mehneschu laika, no apalfsch raskita datuma fahkot, t. i. libds 23. Julijam 1883, pee schahs pagasta teefas peeteitees, jo pehz scha laika noteze-fchanas, wairs netiks paradu prafitaji eewehroti, un ar paradu flehpajeem tiks pehz likumu isbarihts. Tisfas pagasta teefas, 30. April 1883. Nr. 120. 1

Ballod pagasta teefa usajinait wifus, pee scha pagasta peederiga Kurne mahjas rentineeka Sprig Abswer paradu dewejus un nehmasi, lai sawas prafijumms nn parabus 3 mehneschu laika, t. i. libds 3. August f. g., pee schejeenes pagasta teefas usdohd. Ne usdohi paradu prafijumi netiks pehz tam eewehrots un poradu nehmasi kritih likumiga fohda. Ballod pagasta teefa, 3. Mai 1883. Nr. 151. 1

Kad Lasdones pusmujichas Jaun-Lasdones rentineeks Johan Bach ir miris, tadeht teel wif tee, kureem buhtu kahda teefiba pee wina mantibas, tapat wif wina paradu deweji un paradu nehmasi zaur scho usajinati 6 mehneschu laika t. i. libds 16. October 1883, ar sawahm mantofchanas teefibas eerubahm ta ari paradu prafibahm pee schijs teefas peeteitees; wehlati neweens netiks klaufts, bet pehz likumeem isbarihts. Lasdones pagasta teefa (Behsu Kreise), tai 16. April 1883. Nr. 177. 1

Kad tas schahs walfis Andschin mahjas gruntineeks Anz Jonas un Bredit mahjas rentineeks Sprig Roke mirusch, tad top no schahs pagasta-teefas wif wina paradu deweji un nehmasi zaur scho usajinati, feschu mehneschu laika, t. i. libds 3. November f. g., ar sawam paradu prafschanahm un atlibdsinaphanahm pee schahs pagasta teefas peeteitees, jo wehlati neweens wairs netiks klaufts jeb peenemts, bet ar paradu flehpajeem likumigi isbarihts. Dikferu pagasta teefa, 3. Mai 1883. Nr. 88. 1

Kad tas eelfsch Mauffchen pagastes-dshmodams Mahrtin Rihsberg, kuran pascham behnu nam, ir tai 24. Merz jem Nr. 23 f. g. eelfsch schijs apalfsch shmetas pagasta teefas protokolos-grahmatas-norastihst lijis to sawas mahfas dehtu Abdolf Reinfeld few dehta weeta, kurfch dsmis tai 28. September 1873 gada, un ja kahdam kahda pretirunafchana ir, top usajinati 3 mehneschu laika no apalfsch raskitas deenas peemeidetees un pehz notezejuscha termina adopterefchana spehta palits. Wihfu (Barnau) pagasta teefa, tai 10. Mai 1883. Nr. 55. 1

Kad pehz schahs walfis walbes protokol no 20. April f. g. Nr. 25. ir ta atraitne Anna Tshraub sawu brachli Sahnis Grünberg par sawu trihs nepee-augufschu bahrinu turpnahfu appahd-neeku peenehmusi, tad teel zaur scho wif tee, kam tur tas preti buhtu usajinati feschu mehneschi laika no apalfsch raskitas deenas pee scho walfis walbi peeteitees. Wehlatu neweens wairs netiks eewehrots. Jaun-Kempe walfis walbe, tai 29. April 1883. Nr. 162. 1

Kad tas pee Posendorfa pagasta peederigs un schejeenes Kadnamuschu dshwodams pusgraubneeks Karl Pogul parahdu deht konkursi kritis un wina

mantiba us aukšonu jau pahrēdota tapuše, tad Dsol (Lappier) pagasta teša jau šķo ušaižina wifus wina parādu dēwejs un nēwajus trihs mēnešū laika no apotškrastis deenas staitot, t. i. wismēslais līdš 11. Augustu f. g., šķeit peetēstēs, jo mēslai wais nēlīs nēweens parāda dēwejs pēacmiz, bet ar parādu šķēpejem dārihts līsumigi. Nr. 88. 1

Dsol pagasta teša, tai 11. Maijā 1883.

Wastemūša fogufonna kōhus, mis Wiliandi maafonnas ja Sūre Jaani šķellonnas, kuitutab šķellābi, et šit walla Riisa-Kalmeti talu rentnīf Jaaf Riismann wālgade pārrast on konfusi alla langemud; šepārst kuitutafje šķifi, šķell nīmetatud wālgnīf kēst nūdmīst eht temale mēsmīst on, eht šes tema asju oma kēš pēalwad, jēda šolme kuu aea šee, še on, šķige šķijem kuni 5. Augustini j. a. šīa ūlēšandma. Pēale šelle tārmini et šaa šēgi enam kuitda wētud ja langemad wēra omaduše šal-ajad šōtin alla.

Wastemūša fogufonna kōhts, šel 5. Mail 1883. Nr. 517. 1

Торги. Торге.

Управление Государственными Имуществами доводит до всеобщаго сведения, что оно назначило рѣшительные торги, безъ переторжекъ, на слѣдующія казенныя оброчныя статьи:

а) въ своемъ присутствіи на 9. Юня 1883 г. на отдачу въ одогодичное арендное содержаніе казенныхъ луговъ на Смильве, близъ гор. Риги, содержащихъ въ себѣ удобнаго пространства 110 дес. 2368 кв. саж. и неудобнаго 18,05 дес.

б) Въ Митавской Управѣ Благоустройства на 10. Юня 1883 г., на отдачу въ годичное арендное содержаніе казенныхъ луговъ въ Митавѣ, пространствомъ въ 60 дес. 1161 кв. саж.

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично, или чрезъ своихъ поверенныхъ не позже 11 дня назначеннаго для торга, объявленія съ надлежащими залогомъ и свидѣтельствомъ о званіи. Залогъ требуется въ размѣрѣ годовой арендной суммѣ.

2) Кромѣ извѣстнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ точнымъ соблюденіемъ условій изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Гр. изд. 1857 г.

3) Торги будутъ рѣшительныя, безъ переторжки.

4) Подробныя арендныя условія и описаніе оброчныхъ статей, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ городѣ Ригѣ и на мѣстахъ назначенія торговъ.

Die Baltische Domainenverwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß dieselbe entscheidende Torgje zur Verpachtung nachstehender Kronsobrodstücke anberaumt hat:

a. bei der Domainenverwaltung am 9. Juni 1883 zur Verpachtung auf ein Jahr der unweit Riga belegenen Spilwenschen Heuschläge, welche einen Flächenraum von 110 Dess. 2368 Q.-Faden Rußland und von 18,05 Dess. Inpedimente enthalten, und

b. bei der Mitawischen Polizeiverwaltung am 10. Juni 1883 zur Verpachtung auf ein Jahr der bei Mitau belegenen Kronheuschläge, welche einen Flächenraum von 60 Dess. und 1161 Q.-Faden enthalten.

1) Diejenigen, welche am Torgje Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torges und nicht später als bis 11 Uhr Mittags, ihre Gesuche nebst den erforderlichen Salogen, zugleich aber auch ihre Standesbeweise, beizubringen.

Der Salog muß die Jahresarrendesumme betragen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Band X Theil I des Civil-Edicts Ausgabe vom Jahre 1857, entgegengenommen.

3) Der Torg wird ein entscheidender ohne Peretorg, sein.

4) Die ausführlichen Arrendebedingungen, sowie die Beschreibung der Pachtobjekte, können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainenverwaltung in Riga und an den Orten, wo die Torgje abgehalten werden sollen, eingesehen werden. Nr. 3775. 1

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утѣрженденныхъ для сего условіяхъ, снѣнокосеніе въ текущемъ году, на снѣнокосеніе, за отводомъ войскамъ стрѣльбищнаго мѣста, свободными участкахъ выходящихъ вблизи г. Митавѣ Биманскихъ казенныхъ снѣнокосовъ, пространствомъ въ 22,99 дес. прійать въ присутствіе сей Палаты въ назначенномъ для сего на 10. число Юня 1883 г. торгу на 13. число т. м. переторжѣ, въ полдень, т. е. въ 12 часовъ, и извѣстно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залогъ на третью часть предлагаемой суммѣ наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, по отбѣду не позже 12 часа полудня въ день торга, т. е. 10. Юня 1883 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907 до 1913 Св. Зап. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. Прічемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжѣ никакія новыя предложенія отъ торговавшихся приняты не будутъ. № 5034. 2

Митава, 19. Май 1883 г.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gefonnen sein sollten, unter den dafür bestiftigten Bedingungen, die diesjährige Feuernte von den, nach Einweisung des Schiefplages übriggelassenen 22,99 Dess. großen Wiesenstücken der unweit der Stadt Mitau belegenen Bimanschen Kronheuschläge zu übernehmen, sich zu dem dieshalb auf den 10. Juni 1883 anberaumten Torgterminen und dem auf den 13. Juni e. festgesetzten Peretorgterminen, Mittags, i. e. um 12 Uhr, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Salogen im Betrage des dritten Theiles der Meistbotsumme in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Wertpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 10. Juni 1883, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X Theil I des Edicts der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird, daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhof-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossener Peretorge weiter keine neue Angebote von den Bickanten werden entgegengenommen werden. Nr. 5034. 2

Mitau, den 19. Juni 1883.

Mit Bezugnahme auf die Publication vom 18. März 1883 sub Nr. 593 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch bekannt gemacht, daß die auf den 6. October 1883 anberaumte öffentliche Meistbotstellung des dem Schuhmacher Johann Georg Ganguus gehörigen, allhier im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 924 nach der polizeilichen Einteilung aber im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Schwarzenhof an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 305 belegenen Immobilien nicht stattfinden wird. Nr. 998. 1

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 7. Mai 1883.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken Vereins der öffentliche Verkauf des dem Eisenbahnbeamten Carl Ernst Robert Meis gehörigen, allhier im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 948, nach der polizeilichen Einteilung aber im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Schwarzenhof an der Bergstraße sub Pol.-Nr. 336 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 19. November 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten G. E. R. Meis bezieh. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1112. 2

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 20. Mai 1883.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Koch Martin Drust gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1742, bezw. nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadttheile sub Pol.-Nr. 654 A an der Lilien- und Sternstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 5. November 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Martin Drust, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 826. 1

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 5. Mai 1883.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Adv. Alex. Hoff als Curators der Generalconcursmasse des Handlungscommiss Kronid Jesimow Kolpakow der öffentliche Verkauf des dem Kronid Jesimow Kolpakow gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1344 bezw. nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 416 C an der Ritterstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 8. November 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenen. Kronid Jesimow Kolpakow, bezieh. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 7. Mai 1883. Nr. 833. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Hausbesizers Jahn Rudstich der öffentliche Verkauf des dem Maurer Joseph Johann Georg Pittkewitz gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1791 bzw. im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 653 A 259 A an der Ritterstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. November 1883 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenen. Joseph Joh. Georg Pittkewitz, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 12. Mai 1883. Nr. 865. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Adv. Alex. Hoff, als Curators der Generalconcursmasse des Handlungscommiss Kronid Jesimow Kolpakow, der öffentliche Verkauf des dem Handlungscommiss Kronid Jesimow Kolpakow gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1157 bezw. im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 317, nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadttheile

2. Quartiere sub Pol.-Nr. 86 an der Jaroslawschen Straße belegen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. November 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme so gleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannt. Kronid Jef. Kolpakow, beziehw. an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Kathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 19. Mai 1883. Nr. 891. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Frau Anna Christine Abramow, geb. Dreeming, gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1372 beziehw. im 3. Quartier des 2. Vorstadtheils sub Pol.-Nr. 428 A, nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 2 A an der Katholischen Straße belegen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Verstei-

gerungstermin auf den 19. November 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme so gleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannt. Anna Chr. Abramow, geb. Dreeming, bz. an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Kathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Mai 1883. Nr. 893. 3

Von Einem Kaiserlichen Dorpat'schen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im Dorpat-Verroschen Kreise und St. Bartholomäischen Kirchspiele unter dem Gute Ruhdenhof belegene 18 Tblr. 40 Gr. große Grundstück Radwerre Arro am 16. Juni c. hieselbst öffentlich versteigert werden soll, der Meistbot, aber am darauf folgenden Tage um dieselbe Zeit stattfinden wird.

Die Bedingungen zu diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch den öffentlichen Verkauf des in diesem Proclam benannten Grundstücks das Verhältniß der Evid. adeligen Güter-Credit-Societät, rücksichtlich der auf demselben ruhenden Pfandbriefschulden, in keiner Weise alterirt werden,

2) soll der angesammelte Tilgungsfond dieses Gutes in der Meistbot-

summe nicht mit inbegriffen sein, wohl aber bei Liquidation der Meistbotsumme nach Aufgabe der Güter-Credit-Societät haark bezahlt werden,

3) soll Meistbieter gehalten sein am ersten Tage des Meistbotts 300 Rbl. für das von ihm erstandene Gefinde haark hieselbst zu erlegen,

4) soll der den Meistbot Behaltende die ganze Meistbotsumme binnen drei Wochen, a dato des Ueberbotts, bei diesem Kreisgerichte haark erlegen,

5) soll das in das Gefinde gehörige eiserne Inventar in gleicher Zeit beschafft und hierüber der Nachweis geliefert sein,

6) soll Meistbieter die Kosten dieses Proclams am Ueberbotttage haark erlegen. Die betreffende Gemeindevverwaltung ist diesseits angewiesen, etwaigen Kaufliebhabern das Gefinde in seinen Grenzen, Gebäuden und etwaigen Ackergeräthschaften am 15. Juni c. von 10 bis 3 Uhr Nachmittags durch einen Gemeindebeamten zu zeigen. Die Chartre des Gutes, sowie wie weit dasselbe belastet und die Höhe des Tilgungsfonds, sind am Meistbotttage in der Kanzlei dieses Kreisgerichts einzusehen.

Dorpat-Kreisgericht, am 30. April 1883. Nr. 926. 3

Vitebskij gubernskij rasporditelnyj komitet semy' ob'javljaet, chto na 25. chislo budushago Iulia naznacheny v soedinennoe prisustvii kazennoi palaty i rasporditel'nago komiteta torgi s zakonnoju chrez tri dni peretorzhkoju na otchadu soedyneniya predpolagaemych v otvetyu pochtovoj stancii v mjestech Koxokovo, Drossenskoj uvezda, s komplektoju 5 poshadej, do isteczenia 6 dnego sroka kontraktam na vsj prochij stancii Vitebskoj gubernii i na uslovijach, ukazannyh dla vsjch slych stancij Pochtovym Departamentom, s tem, chto by v ustroystvu skazannoj stancii s m. Koxovychich licu, za kotorym ostaneetsja sja soedyneniye, pristupilo vo polucheni isprashi-

наемого отъ Почтоваго Департамента разрѣшенія, на открытіе этой станціи и что, въ случаѣ отклоненія Департаментомъ ходатайства о семъ, оно не имѣетъ права претевдывать на таковое распоряженіе. При чемъ совокупно съ изустными торгами допускаются и запечатанныя объявленія, которыя должны быть составлены, согласно установленнымъ въ законахъ гражданскихъ правиламъ и присланы въ торговое присутствіе не далѣе 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. М 1163. 2

Правленіе Ковенскаго округа путей сообщенія въ г. Ковнѣ состоящее объявляетъ, что въ присутствіи его будутъ производимы торги 13. Іюня сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на постройку трехъ деревянныхъ шалаандъ, для землечерпательныхъ работъ Перновскаго порта, на сумму по сметѣ 9673 руб. 97 коп. Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить документы о своемъ званіи и залогъ на одну пятую (1/5) часть подрядной суммы наличными деньгами или процентными бумагами, изъ числа поименованныхъ въ 1655 ст. 1 ч. X т. св. зак. гражд. (изд. 1857 г.) и продолженій въ сей статьѣ. Кондиція означеннаго подряда, смету и чертежъ желающіе могутъ видѣть въ правленіи во всѣ присутственные дни до 2 часовъ по полудни. Запечатанныя объявленія будутъ приниматься въ такомъ только случаѣ, если они будутъ поданы не позже 2 часовъ для торга и написаны безъ отступленія отъ установленныхъ въ законѣ правилъ. М 1144. 3

Люд. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Der Sitz des 3. Pernau'schen Kirchspielsgerichts wird am 25. Mai 1883 vom Gute Neu-Bornhusen auf das Gut Abia verlegt werden. Adresse der einfachen Correspondenz über Station Moisefüll, der versicherten Correspondenz über Fellin oder Quellenstein. Neu-Bornhusen, am 19. Mai 1883. Nr. 2272.

Verloren
habe ich in der Stadt 5 Stück
Charfower Landbank-Pfandbriefe
Nr. 161,896, 161,897, 161,898, 161,899
und 161,900, Serie 14. Indem ich Solches zur öffentlichen Kenntniß bringe, warne ich vor Ankauf derselben.
J. Dolgoi.

Von der Administration der Domkirche wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu dem am 20. Juni d. J. beginnenden

Jahrmärkte,

in diesem Jahre nur für die Stein- und Holzbuden auf dem Domkirchenhofe, Anmeldungen in Person oder durch Bevollmächtigte bis zum 1. Juni c., bei dem Kirchenschreiber am Dom in seiner Wohnung, Domgange, neben dem Stadt-Consistorium entgegengenommen werden und die bestehende Miethtage wie bisher folgende ist:

für 1 große steinerne Bude	25 R. p. d. J.
" 1 kleine	30 " " "
" 1 hölzerne	25 " " "

Der Markt im Domgange findet nicht statt.

Auch diene zur Beachtung, daß der Mietzins pränumerando bei der Anmeldung an genannten Kirchenschreiber gegen Quittung gleich haark zu erlegen ist.

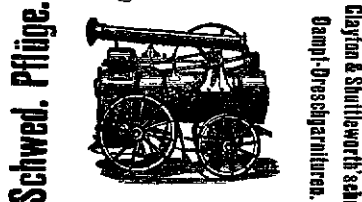
Deutsche allgemeine Zeitung für Landwirtschaft,

Gartenbau u. Forstwesen,

verbunden mit der
Zeitschrift für Viehhaltung und Milchwirtschaft,

erscheint in Frankfurt a. M. wöchentlich einmal und ist durch die Post zum Vierteljahrspreise von M. 1 exel. Bestellgeld und direct franco unter Streifband gegen Einsendung von M. 2.50 für das halbe Jahr von der Expedition zu beziehen.

P. van Dyk's Nachfolger,
Riga - Reval.



Alle Arten landw. Maschinen u. Geräthe.
Packard's Superphosphate:
13 u. 40%; Kainit, Knochenmehl, Ammoniak.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchsten am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren angegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet des zu Mitau verzeichneten Alexander Lawendel, d. d. 5. Februar 1883 Nr. 1705, gültig bis zum 8. December 1883.

Zu redactoren: P. Blumental.

Sina preecksch Widsemes un Kurfemes.

J. Redlich

gruntigā un wifn-wezafā

Eng-
lifchu

maga-
sibna

schini gadd, lapat tā preeckschlaktā teef pahrdotas tiff meen tafs ihnenohs Steiermarkas jeb Chfreitu keisera semes iskaptes, no ta wifn-fihstata talama tehrauda, talfnas un libtas, garas un ihfas, — tā ari tafs patent-iskaptes ar jelta wahrdeem, no kaufeta tehrauda, furas pee sohles tiff waren lipi gas tā puznasis pee bahrsdas. Weidsan tafs garahs Preechsch labibas un tafs ihfas siyras atwasu jeb jinn iskaptes, Malijas semes iskap-fchu galodinas, Strahlfuntes iskapfchu alminaine un bimsteinamina bruzeff jeb striffi un lahdsu wehra liti la manas iskaptes un tee Strahlfuntes iskapfchu alminaine un bimsteinamina iskapfchu bruzeff jeb striffi, eetsch tafs leelas Masfanas israhdischanas 1863, Rihgas semlophibas israhdischanas 1871 un Wignes (Wien) wifspafantes israhdischanas 1873 gadd, ar tahn fcheit blafam redlamahn gobdash mehni pufschotas fluwa; tā ariban teef wehl pahrdoti ahmurini un laktinas preecksch iskapfchu lapinaschanas, grabhu-fchipeles, firgu- un gohnu-fchedes, deissu-pineffi un dauds zitadas leetas preecksch mahju waldischanas un semes isfchepchanas.